

Dem Drachen ins Gesicht schauen Sieben Texte aus der Offenbarung des Johannes

Das große Finale der Bibel: Die Offenbarung des Johannes ist nicht nur das letzte, sondern auch das einzige Buch des Neuen Testaments, das in seiner Intensität von Prophetie und Apokalyptik zeugt. Während der Christenverfolgungen im Römischen Reich diente dieses Buch als Trost- und Hoffnungsschrift. Und heute?

Die Altenberger Bibelwoche lädt diesmal dazu ein, dem Buch mit den „sieben Siegeln“ auf die Spur zu kommen. Im Zentrum stehen sieben Texte, die in Vorträgen und Workshops gemeinsam gelesen, diskutiert und reflektiert werden. Dabei werden sowohl die prophetische Sprache sowie die fantastischen Endzeitbilder erschlossen und fruchtbar gemacht für unsere Zeit und den eigenen Glauben.

Theologinnen und Theologen beleuchten die Offenbarung des Johannes aus unterschiedlichen Perspektiven und legen die Texte mit kritisch-konstruktivem Blick auf die historischen wie literarischen Zusammenhänge aus. Neben den Studieneinheiten werden auch wieder künstlerische Formate angeboten. In Zeiten des Gebetes, im Austausch und bei geselligem Beisammensein kann so der Reichtum dieser Texte in unsere Zeit wirken und für unser Leben Inspirationsquelle und Stärkung sein.

Die Teilnehmenden können von der methodenreichen Bibelarbeit und den vielfältigen Austauschformaten für die eigene Praxis profitieren: sei es in der Gemeindearbeit vor Ort, im schulischen und akademischen Bereich oder für das persönliche Leben.

Wer sich in den Eucharistiefiern einbringen möchte – etwa durch Gesang, Lektorendienst oder mit Instrumenten – kann dies gern bei der Anmeldung vermerken. Das Organisationsteam wird vor der Veranstaltung auf Sie zukommen.

Eingeladen sind

Menschen aller Altersstufen, die an der Bibel interessiert sind, sie studieren wollen und sich von ihr faszinieren lassen. Die Altenberger Bibelwoche richtet sich ausdrücklich an Studierende, Auszubildende, Lehrerinnen und Lehrer, Gemeindereferentinnen und -referenten, Pastoralreferentinnen und -referenten, Diakone, Priester, Ehrenamtliche in den Gemeinden und kirchlichen (Bildungs-)Einrichtungen aus dem Erzbistum Köln und dem deutschsprachigen Raum.

Hinweis

Die Altenberger Bibelwoche wird - wie auch schon in den vergangenen Jahren - kontinuierlich weiterentwickelt. Für 2027 bedeutet das einerseits eine zeitliche Reduzierung um einen halben Tag bei gleicher inhaltlicher Quantität. Andererseits dürfen Sie gespannt sein auf neue diskursive Formate wie zum Beispiel „Werkstattgespräche“. Gleichzeitig bleiben bewährte Elemente wie die exegetischen Vorträge, gemeinsame Gebetszeiten und auch der kreative Aspekt von „Bild und Musik“ fester Bestandteil der diesjährigen Altenberger Bibelwoche.

Bitte beachten Sie die Terminierung:

Beginn: Montag, 11. Januar 2027 bereits um 14.00 Uhr (!)

Ende: Donnerstag, 14. Januar 2027 mit der Eucharistiefier, ca. 18.00 Uhr

Individuelle Verlängerungen des Aufenthaltes können eigenverantwortlich mit dem Kardinal-Schulte-Haus geklärt werden.

Termin	Montag, 11. Januar 2027, 14.00 Uhr bis Donnerstag, 14. Januar 2027, 18.00 Uhr
Ort	Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Anmeldeschluss	22. November 2026
Kursgebühr	Einzelzimmer mit Du/WC 290 Euro Doppelzimmer mit Du/WC 270 Euro p. P. Einzelzimmer ermäßigt für Pastorale Dienste und für aktive Religionslehrer/innen aus dem Erzbistum Köln: 200 Euro (Dieser Preis gilt nicht für Personen im Ruhestand.)
Verantwortliche Leitung	Miriam Pawlak, Bibelreferentin, Erzbistum Köln
Organisatorische Leitung	P. Philippus Eichenmüller OSB
Referentinnen/Referenten	Pfarrer Dr. theol. Axel Hammes Dr. theol. Werner Kleine Dipl. Theol. Kristell Köhler Dipl. Theol. Paul-Reiner Krieger Pfarrer Dr. theol. Peter Seul
Info	Die Teilnahme an der Altenberger Bibelwoche soll nicht an der Finanzierung scheitern. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an. Gemeinsam suchen wir dann nach individuellen Lösungen. Abmeldungen sind bis 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei. Da im Falle einer späteren Stornierung auch die Zuschüsse des Bildungswerks entfallen, richtet sich die Stornogebühr nach den tatsächlichen Tagungskosten in Höhe von 96,50 Euro pro Veranstaltungstag. Sie wird bei kurzfristigen Absagen, bei Krankheit oder Fernbleiben verbindlich erhoben und muss vom jeweiligen Teilnehmenden beglichen werden. Sollte der Platz neu besetzt werden können, entfällt die Stornogebühr. Mit der Anmeldung erkennen alle Teilnehmenden diese Teilnahmebedingungen an. – Abmeldungen sind nur schriftlich möglich.
Anmeldung/Auskunft	Erzbistum Köln, Generalvikariat Bereich Glaubensorte & Verkündigung Fachbereich Geistliches Leben, Bibel & Liturgie Marzellenstraße 32, 50668 Köln Telefon: 0221 1642 7000 E-Mail: bibel-liturgieschule@erzbistum-koeln.de www.bibelschule-koeln.de